

778277-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Fachplanung Technische Ausrüstung | Anlagengruppen 1 - 8

OJ S 247/2024 19/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rockmusik Stiftung

E-Mail: dzm@teamproject.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung | Anlagengruppen 1 - 8

Beschreibung: Auftraggeberin ist die Deutsche Rockmusik Stiftung. Sie ist eine gemeinnützige Stiftung privaten Rechts und wurde genehmigt vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, Regierungsvertretung Hannover. Gegenstand der geplanten Baumaßnahme ist die Errichtung eines Zentrums für die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Musiktechnik in Form eines Neubaus (Lage: Kreuzung Kopernikusstrasse / Weidendamm 44c u. 46, 30167 Hannover). Der Gebäudekomplex soll neben Seminar-/Workshop/Proberäumen Flächen für Veranstaltungen unterschiedlicher Formate sowie Arbeitsräume, Büros, Nebenräume, Parkflächen, Café u. Außenbereich im Gesamtumfang von rd. 1.100 m² BGF (s. Raumprogramm) beinhalten.

Kennung des Verfahrens: b6bc55ba-0fb9-46f8-9927-bb84dbb09e3e

Interne Kennung: DZM 1-742-01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71323000 Technische Planungsleistungen für industrielle Verfahren und Produktionsabläufe, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen, 71321100 Dienstleistungen im Bereich Bauwirtschaft, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Weidendamm 44c

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30167

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Grundstück 35/1 mit Hausnummer 44C ggf. Einbeziehung des Nachbargrundstücks 190/35 mit Hausnummer 44B

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DRB5HYX

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung Technische Ausrüstung | Anlagengruppen 1 - 8

Beschreibung: Für die Planung und Realisierung des Deutschen Zentrum für Musiktechnik in Hannover sind Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung mit den Anlagengruppen 1. Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, 2. Wärmeversorgungsanlagen, 3. Lufttechnische Anlagen, 4. Starkstromanlagen, 5. Fernmelde- und informationstechnische Anlagen, 6. Förderanlagen, 7. nutzungsspezifische Anlagen und verfahrenstechnische Anlagen (KGR 479 Sonstiges zur KG 470, im speziellen Veranstaltungstechnik für Licht-, Ton- und Bildtechnik), 8. Gebäudeautomation und Automation von Ingenieurbauwerken nach § 53 bis § 56 HOAI sowie die in der Leistungsbeschreibung näher beschriebenen Besonderen Leistungen erforderlich.

Die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 gem. HOAI sind im Rahmen einer stufenweisen Beauftragung zu erbringen. Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens erfolgt die Auftragserteilung zunächst nur für die Leistungsphasen 1 bis 4. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer, darüberhinausgehender, Leistungsphasen besteht nicht.

Planungsaufgabe ist es, in Zusammenarbeit mit den weiteren an der Planung Beteiligten ein Konzept zur bestmöglichen Nutzung des zur Verfügung stehenden Grundstücks zu erarbeiten. Dazu ist im Rahmen der Variantenuntersuchung, auch aus Gebäudetechnischer Sicht, die bestmögliche Ausnutzung des begrenzten Grundstücks zu prüfen (siehe dazu Dokument "Projektbeschreibung"). Das Gesamtprojektbudget beträgt 8,0 Mio. EUR brutto, wobei 5,93 Mio. EUR für die Kostengruppen 200 - 700 zur Verfügung stehen. Eine Erhöhung des Budgets kann ausgeschlossen werden. Zur Ermittlung des Honorars können für die Kostengruppen 300 und 400 vorläufig die folgenden Budgets herangezogen werden: KG 300: 2.600.000 EUR (brutto) KG 400: 865.000 EUR (brutto)

Interne Kennung: DZM 1-742-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71323000 Technische Planungsleistungen für industrielle Verfahren und Produktionsabläufe, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen, 71321100 Dienstleistungen im Bereich Bauwirtschaft, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit Abschluss des Verhandlungsverfahrens erfolgt die Auftragserteilung zunächst nur für die Leistungsphase 1 bis 4. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer, darüberhinausgehender, Leistungsphasen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Weidendamm 44c

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30167

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Grundstück 35/1 mit Hausnummer 44C ggf. Einbeziehung des Nachbargrundstücks 190/35 mit Hausnummer 44B

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 52 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1) Nachunternehmer: Die

Verpflichtung von Nachauftragnehmern ist zulässig. Entsprechende Formblätter liegen den

Vergabeunterlagen bei. 2) Eignungsleihe Sollte ein Bewerber die Eignungskriterien nur

dadurch erfüllen können, dass er ein anderes Unternehmen einbezieht (Eignungsleihe), so hat

er mit Abgabe des Teilnahmeantrags seine Verfügung über die Ressourcen des anderen

Unternehmens und dessen Eignung sowie das Nichtvorliegen gesetzlicher Ausschlussgründe

beim anderen Unternehmen mittels einer Verpflichtungserklärung (Anlage 06

Verpflichtungserklärung Eignungsleihe) nachzuweisen. 4) Bewerber-/Bietergemeinschaften:

Für Bewerbergemeinschaften muss ein gemeinsamer Teilnahmeantrag abgegeben werden.

Der Name der Bewerbergemeinschaft sowie ein bevollmächtigter Vertreter sind anzugeben

(siehe Anlage 01 Teil II, Teil B der Vergabeunterlagen). Die Auftraggeberin weist darauf hin,

dass von einer (späteren) Bietergemeinschaft eine gesamtschuldnerische Haftung verlangt

wird. Hierzu ist ggf. mit dem Teilnahmeantrag die Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage

05) in von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich unterzeichneter Form

abzugeben. Mit der Abgabe eines Erstangebotes wird die Bewerbergemeinschaft zur

Bietergemeinschaft. Für Bietergemeinschaften muss ein gemeinsames Angebot abgegeben

werden. Änderungen an der Zusammensetzung einer Bietergemeinschaft gegenüber der

Zusammensetzung als Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und können zum Ausschluss

des Angebots vom Vergabeverfahren führen. 5) Allgemein: Der Teilnahmeantrag ist unter

Verwendung der bereitgestellten Unterlagen und Vordrucke zu erstellen und zusammen mit

den geforderten Anlagen bis zum Ende der Frist elektronisch über das Vergabeportal

einzureichen. Bewerbergemeinschaften sind für diese Vergabe grundsätzlich zugelassen. Der

in der Bekanntmachung genannte Termin zum Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe

entspricht der aktuellen Planung. Die Aufforderung kann auch früher oder zu einem späteren

Zeitpunkt erfolgen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handel- oder Partnerschaftsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe auch Formular Eigenerklärung zur Eignung - Stufe 1, Teil IV, Teil A. Befähigung zur Berufsausübung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handels- oder Partnerschaftsregister. Nachweis: Eintragung in ein Berufs- oder Handels- oder Partnerschaftsregister. Der Registerauszug muss die aktuellen Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrags sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe auch Formular Eigenerklärung zur Eignung - Stufe 1, Teil IV, Teil B. Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers, soweit sie die Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto). Der durchschnittliche jährliche Mindesthonorarumsatz im Bereich der auszuschreibenden Leistung Fachplanung Technische Ausrüstung | Anlagengruppen 1 - 6 sowie 8 wird auf mindestens 200.000 EUR brutto festgelegt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe auch Formular Eigenerklärung zur Eignung - Stufe 1, Teil IV, Teil B. 1) Name des Versicherers; Deckungssumme Personenschäden; Deckungssumme Sonstige Schäden; Maximierung im Schadenfall; belegt durch Kopie als Anlage. 2) Werden die geforderten Deckungssummen in Höhe von mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden, mind. 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden sowie die geforderte zweifache Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1) die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2) im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Bewerbungsfrist des Teilnahmeantrages sein. Der Nachweis ist als Anlage beizufügen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der festangestellten Mitarbeiter

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe auch Formular Eigenerklärung zur Eignung - Stufe 1, Teil IV, Teil C. Erklärung des Bewerbers / Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft über die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter des Unternehmens. Als Mindestanforderung sind mindestens 4 Mitarbeiter (inkl. dauerhaft zur Verfügung stehenden freien Mitarbeitern) mit dem Abschluss eines Bachelors/Dipl.-Ing. pro Jahr für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Büroreferenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe auch Formular Eigenerklärung zur Eignung - Stufe 1, Teil IV, Teil E. Durch den Bewerber sind zwei Büroreferenzen vorzulegen. Eine Mehrfachnennung der Büroreferenzen ist nicht möglich. Mindestanforderungen für die Büroreferenzen 1+2: Fachplanung Technische Ausrüstung | Anlagengruppen 1 bis 6 sowie 8

für den Neubau eines Gebäudes; das Gebäude darf nicht einem Gebäude der Objektliste (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) aus den Bereichen Freizeit | Sport, Gewerbe | Industrie | Landwirtschaft oder Infrastruktur entsprechen; öffentlicher Auftraggeber (inkl. Anwendung öffentliches Vergaberecht); mind. Honorarzone II; Bauwerkskosten (KGR 300 + 400 gem. DIN 276) \geq 3,0 Mio. EUR brutto; Fertigstellung (Übergabe an Nutzer) im Zeitraum 01.01.2018 - 01.01.2025. Je ein zusätzlicher Punkt kann mit den zusätzlichen Referenzkriterien für die jeweilige Referenz erzielt werden: a) Bauwerkskosten Anlagengruppen 1 - 6 und 8 \geq 5 Mio. EUR brutto b) Erbrachte Leistungsphasen 1 - 8 gem. § 55 HOAI 2021 Leistungsbild Technische Ausrüstung c) Erbrachte Leistungsphase 9 gem. § 55 HOAI 2021 Leistungsbild Technische Ausrüstung d) Einsatz erneuerbarer Energien bzw. Umweltwärme e) Einbindung einer Projektsteuerung f) Projektfinanzierung über Fördermittel (inkl. Regularien der Förderrichtlinien) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl - unter Berücksichtigung der maximalen Anzahl von fünf Bietern in Stufe 2 - zu hoch, entscheidet das Los, gemäß §75 Abs. 6 VgV.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1 200,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit des vorgesehenen Projektteams

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erreicht der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft die Stufe 2 des Vergabeverfahrens, sind bis zum Ende der ersten Angebotsfrist in Stufe 2 folgende Mindestanforderungen nachzuweisen. Das damit benannte Projektteam darf

innerhalb des Vergabeverfahrens nicht mehr verändert werden. Geforderte Mindestkriterien: -

Projektleitung: Es ist ein abgeschlossenes Studium (mind. Master/Dipl.-Ing.) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang mit einer Berufserfahrung von mind. 5 Jahren in zuvor genannter Fachrichtung gefordert. - Stellv.

Projektleitung: Es ist ein abgeschlossenes Studium (mind. Bachelor/Dipl.-Ing.) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder in einem vergleichbaren Studiengang mit einer Berufserfahrung von mind. 5 Jahren in zuvor genannter Fachrichtung gefordert. -

Projektleitung und stellv. Projektleitung dürfen nicht in Personalunion eingesetzt werden. - Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Abschlusses bis zum Fristende

zur Einreichung des Angebots. Zum Nachweis der Eignung sind für die Projektleitung zwei personenbezogene Referenzen mit folgenden Mindestkriterien vorzulegen: Fachplanung

Technische Ausrüstung | Anlagengruppen 1 bis 6 sowie 8 für den Neubau eines Gebäudes; das Gebäude darf nicht einem Gebäude der Objektliste (gem. HOAI 2021 Anlage 10.2) aus den Bereichen Freizeit | Sport, Gewerbe | Industrie | Landwirtschaft oder Infrastruktur

entsprechen; öffentlicher Auftraggeber (inkl. Anwendung öffentliches Vergaberecht); mind. Honorarzone II; Bauwerkskosten (KGR 300 + 400 gem. DIN 276) \geq 3,0 Mio. EUR brutto;

Fertigstellung (Übergabe an Nutzer) im Zeitraum 01.01.2018 - 01.01.2025. Die persönlichen Referenzen dürfen gleichzeitig auch als Büroreferenz angegeben werden.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Büro- und Projektorganisation und Koordination

Beschreibung: Büro- und Projektorganisation und Koordination Eine genauere Beschreibung des Kriteriums erfolgt in Stufe 2 des Vergabeverfahrens

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an das Projekt

Beschreibung: Herangehensweise an das Projekt Eine genauere Beschreibung des Kriteriums erfolgt in Stufe 2 des Vergabeverfahrens

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar | Preis

Beschreibung: Honorar | Preis Die anrechenbaren Kosten werden für alle Bieter gleich angesetzt. Die Bruttosumme aus Grundhonorar, Zu- und Abschlägen, den Besonderen Leistungen sowie den Stundensätzen, Nebenkosten und der Umsatzsteuer ergibt die Wertungssumme. Die Wertungssummen aller Bieter werden miteinander verglichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DRB5HYX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlich elektronischer Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform DTVP. Informationen über Änderungen der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen sowie sämtliche, nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z.B. Nachforderungen von Unterlagen, Bieterinformationen etc.), werden elektronisch über DTVP bereitgestellt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DRB5HYX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DRB5HYX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 100 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, von Bewerbern bzw. Bietern unter Einhaltung des Transparenz- und Gleichbehandlungsgebotes gemäß § 56 Abs. 2 VgV Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch auf Nachforderung von Unterlagen besteht jedoch nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eine Bergewerkgemeinschaft hat die Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung und einen bevollmächtigten Vertreter als Anlage zur Eigenerklärung - Stufe 1 dem Teilnahmeantrag beizufügen. Mitglieder der ARGE haften gesamtschuldnerisch auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche die Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: tp management GmbH

Beschaffungsdienstleister: tp management GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rockmusik Stiftung

Registrierungsnummer: DE203313158

Postanschrift: Emil-Meyer-Straße 28

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30165

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: dzm@teamproject.de

Telefon: +49 34135117530

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: tp management GmbH

Registrierungsnummer: DE289739435

Postanschrift: Gottschedstraße 11

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04109

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Düvel

E-Mail: dzm@teamproject.de

Telefon: +49 341351175-30

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 0

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 0228 94990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

cacd149a-747e-4d74-a85f-014d7535b62f-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Zuordnung der KGR für die Anlagengruppe 7 war fehlerhaft.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: 7. nutzungsspezifische Anlagen und verfahrenstechnische Anlagen (KGR 479 Sonstiges zur KG 470, im speziellen Veranstaltungstechnik für Licht-, Ton- und Bildtechnik)

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 65ba937f-399d-4b24-9e74-9508a35b8b79 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/12/2024 13:17:53 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 778277-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 247/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/12/2024